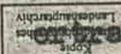


[...]

Durch das Freiwerden der Gewässer von Eis wurden in der Berichtszeit drei Wasserleichen aufgefunden, die seit November, bzw. Dezember 1962 im Wasser lagen. In zwei Fällen waren ein Bürger aus Potsdam und ein Bürger aus dem demokratischen Berlin, die bei versuchten Grenzdurchbrüchen ertranken,



Vertrauliche

Verschlusssache

000071

PV 11/1 - 70/63

als Wasserleichen geborgen worden. Die Fundorte waren - Jungferensee, in Höhe des "Riesterhorn" und Babelsberger Enge. Beide Toten konnten identifiziert werden. Anhand von Feststellungen der NVA/Grenze und den stehengebliebenen Armbanduhren der Toten war erwiesen, daß es sich um die beiden Personen handelte deren Durchbruchversuche im November bzw. Dezember 1962 bekanntgeworden waren.

[...]

[Quelle: BLHA, Bez. Pdm. Rep. 405, 15.1, Nr. 590, Bl. 69-71]